



Albert Langen
Verlag
für Literatur und Kunst
München



Eine Festschrift zum Jubiläum der Eisenbahn!

Mitte August erscheint:

Artur Fürst
Die Hundertjährige Eisenbahn
Wie Meisterhände sie schufen

Mit 69 Bildern, 2 Tafeln und über 130 Seiten Text / Umschlag- und Einband-
zeichnung von Prof. W. Tiemann

Ladenpreis geheftet 5 Mark, in Ganzleinen gebunden 7.50 Mark

Die Menschheit feiert ein Kulturjubiläum, dessen Bedeutung allumfassend ist. Am 27. September ist es hundert Jahre her, seit der erste Eisenbahnzug, der Personen beförderte, über ein Schienengleis fuhr. Die kleine Strecke Stockton-Darlington in England wurde die Geburtsstätte der gewaltigsten aller Verkehrseinrichtungen, des mächtigsten Werkzeugs, das die Menschheit je zu ihrem Nutzen geschaffen hat. Es ist in dieser Jubiläumzeit für einen jeden Bedürfnis, mit zwei Dingen sich näher bekannt zu machen: mit dem Begriff Eisenbahn und mit der Geschichte der Eisenbahn. Das Eindringen in beide Themata ermöglicht nun in ausgezeichneter, ungemein fesselnder Weise das Buch „Die Hundertjährige Eisenbahn“ von Artur Fürst, das demnächst im Verlag Albert Langen in München erscheint. Artur Fürst ist als populärer Darsteller technischer Gegenstände allgemein bekannt. Man weiß, daß er selbst die schwierigsten Probleme in einer Form zu erörtern vermag, die jedem anspricht und an die Stelle schwierigen Studiums eine unterhaltende Lektüre setzt. In diesem Buch nun, das

ihm einen großen Gegenstand darbietet, zeigt Fürst seine ganze Meisterschaft, indem er den Stoff in immer neuen Brillantschliffen zeigt, indem er alles, was an Großartigkeit, Wunderbarem, sachlich Erstaunlichem und menschlich Erhebendem in der Geschichte der Eisenbahn enthalten ist, mit fortrefendendem Vortrag erzählt. Ganz besonders wertvoll und aufschlußreich ist der erste Abschnitt, der mit einer Fülle von Beispielen und Zahlen den Einfluß der Eisenbahn auf die Kultur der gesamten Erde schildert und zugleich die eigene Größe des Kulturträgers Eisenbahn darstellt. In weiteren Abschnitten werden das Wirken der großen Pioniere, wie Trevithick, Stephenson, Ost, ferner die Entstehungsgeschichte der ältesten Strecken in England und die Anfänge des deutschen Reges geschildert. Die Lektüre des Fürstischen Buches, das den historischen Teil seines großen Eisenbahnwerkes „Die Welt auf Schienen“ zu einer wohlfeilen, jedem leicht zugänglichen Festschrift zusammenfaßt, wird in jedem Leser Freude erwecken, denn sein Inhalt ist zu gleicher Zeit ein spannender Kulturroman und ein Belehrungsbuch mit ungewöhnlich reichem Inhalt.

Die Auslieferung für Österreich, Jugoslawien und Rumänien erfolgt nur durch die
Sallmanersche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6

Wir liefern nur bar mit 35% und 11/10

Z